MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

ZWIEFALTEN

staatl. anerkannter Erholungsort

Barockes Kleinod mit Charme

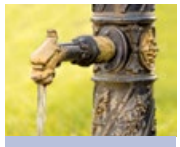
Attenhöfen

Baach

Gauingen

Gossenzugen

Hochberg


Mörsingen

Sonderbuch/Loretto

Upflamör

65. Jahrgang **Donnerstag, 8. Januar 2026** **19/Nr. 02**

Christbaumsammelaktion

Wann: Samstag, 10.01.2026

Ab 9:00 Uhr

Wir holen bei Ihnen die Christbäume ab und entsorgen diese. Bitte diese einfach gut sichtbar an den Straßenrand legen.

Gesammelt wird nur in Zwiefalten, Gauingen und Hochberg. Bitte Christbaumschmuck komplett entfernen.

Über eine Spende ab 2€ für die Entsorgung würden wir uns sehr freuen!

Bitte die Spende am Baum befestigen, oder eine Adresse anhängen, wo wir klingen dürfen.

Für Ihre Spende bedankt sich die

JUGENDFEUERWEHR ZWIEFALTEN

Verabschiedung von Frau Eheim im Rahmen der Weihnachtsfeier

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde Zwiefalten wurde Frau Eheim feierlich verabschiedet. Mit ihr verlässt eine engagierte und geschätzte Schulsozialarbeiterin den aktiven Schuldienst, die über viele Jahre hinweg das Schulleben an mehreren Schulen und in mehreren Gemeinden maßgeblich mitgeprägt hat.

Seit dem Jahr 2011 war Frau Eheim an der Münsterschule Zwiefalten tätig. Darüber hinaus wirkte sie auch an der Digelfeldschule Hayingen sowie an der Wunderbuchschule Pfronstetten.
An allen drei Schulen brachte sie sich mit großem Engagement, hoher Fachkompetenz und außergewöhnlicher Herzlichkeit ein und war für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte eine verlässliche Ansprechpartnerin.

Frau Eheim verstand ihre Aufgabe nicht nur als Beruf, sondern als Berufung. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Offenheit begleitete sie Kinder, Jugendliche und Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen. Sie setzte zahlreiche wertvolle Impulse, unter anderem mit Projekten wie dem Mädchenprojekt „Girls“, dem Kunstprojekt „Ubuntu“ sowie mit vielen Klassenprojekten zur Stärkung von Sozialkompetenz und Gemeinschaft. Dabei schuf sie Räume, in denen sich Kinder gesehen, ernst genommen und angenommen fühlen durften.

Im Kollegium war Frau Eheim eine geschätzte Teamplayerin, Impulsgeberin und Persönlichkeit, auf die man sich jederzeit verlassen konnte. Ihre positive Ausstrahlung, ihre Warmherzigkeit und ihr Humor trugen wesentlich zu einem guten Schulklima bei.

Die Verabschiedung erfolgte mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Lachend, weil Frau Eheim nun in einen neuen Lebensabschnitt startet, weinend, weil sie an den Schulen und in den Gemeinden eine große Lücke hinterlässt. Umso erfreulicher ist es, dass sie der Münsterschule Zwiefalten auch weiterhin erhalten bleibt: Ab dem neuen Jahr wird sie im Rahmen des Programms „Rückenwind“ mit vier Wochenstunden tätig sein.

Im Namen der Gemeinde Zwiefalten sowie der Gemeinden Hayingen und Pfronstetten wurde Frau Eheim herzlich für ihre langjährige, wertvolle Arbeit gedankt. Als Zeichen der Anerkennung erhielt sie einen Zwiefalter Schutzengel, der sie auf ihrem weiteren Weg begleiten soll.

Wir wünschen Frau Eheim für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente. Ihr Wirken an den Schulen wird in dankbarer Erinnerung bleiben.

Termine

09.01.2026		**10.01.2026**	
Hästrägerversammlung	Narrenzunft	Nachtumzug Wilsingen	Narrenzunft, Fanfarenzug
10./11.01.2026		**15.01.2026**	
Rentalhallencup	TSG	Jahreshauptversammlung	Münsterchor

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · abo.nak@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale	07 61 / 19 2 40
Ärztlicher Notfalldienst	
Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten	116 117
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116 117	
Zahnärztlicher Notdienst (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)	07 61 / 120 120 00
Krankenhaus Ehingen	0 73 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen	0 73 81 / 1 81 - 0
Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen	0 73 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten	0 73 73 / 92 12 6 40 01 52 / 53 45 77 64
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten	0 73 73 / 3 17 08 96
Pflegestützpunkt südliche Alb	0 73 87 / 98 41 46 - 2
Sozialstation St. Martin, Engstingen Bereich Süd	0 73 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ	0 73 73 / 92 14 80 Mobil: 01 74 / 9 03 01 93
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Polizeirevier Münsingen	0 7381 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten	0 73 73 / 9 21 23 - 0
Gas-Störungsstelle	0800 / 0 82 45 05
Apothekennotdienst	08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos) Mobil: 22 8 33* SMS: “apo“ an 22 8 33* *69 ct/Min/SMS
Notdienstpläne im Internet	www.lak-bw.notdienst-portal.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten

Abfall

Restmüll-, Biotonne und Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 15.01.2026 ab 6.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten

Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 12.01.2026 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Gruppe 1,2 & 3 statt.
Thema: UVV Unterweisung

Jugendfeuerwehr

Übung der Jugendfeuerwehr

Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich heute, am **08. Januar um 18 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

- Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?
- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?

Dann komm vorbei!!!
Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp) oder auch per Mail: Jugendfeuerwehr@feuerwehr-zwiefalten.de
(Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.

Gesunde Gemeinde Zwiefalten

Kommunale Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

GEMEINSAM STARK

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Leitung der Verbandskämmerei

bzw. Fachbedienstete/r für das Finanzwesen (m/w/d)

Besetzung zum nächstmöglichsten Zeitpunkt

Die Gründung der Verbandskämmerei im Gemeindeverwaltungverband (GVV) Zwiefalten-Hayingen wurde zum 01.01.2026 beschlossen. Künftig übernimmt der GVV, im Rahmen der Erledigungsaufgaben, die Geschäfte des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen für die drei Verbandskommunen Zwiefalten, Hayingen und Pfronstetten.

Sie bringen das notwendige Engagement, die Kompetenz und Erfahrung mit, diese verantwortungsvolle Aufgabe – den Aufbau und die Organisation der neuen interkommunalen Verbandskämmerei – fachlich zu begleiten und die Führung der Finanzgeschäfte für die drei Verbandskommunen im Gemeindeverwaltungsverband zu übernehmen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung und Steuerung der Verbandskämmerei mit den Aufgaben: Gesamtverantwortung für die Haushalts- und Finanzplanung, Verbandskasse, Steuern und Abgaben
- Führungsverantwortung für vorauss. 5-7 Mitarbeitende (vorbehaltlich der Stellenstruktur und Organisation der GVV-Kämmerei)
- Beratung der drei Bürgermeister/innen, kommunalen Gremien, des Verbandsgremiums und Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen
- Strategische Planung, Steuerung der Umsetzung und Optimierung von Projekten, Prozessen (z.B. Einführung eRechnung, Steuer- und Veranlagungsakten, sonstige Querschnittsaufgaben)
- Betreuung des Zuschusswesens

Änderung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung weiterer Aufgabenbereiche behält sich der Gemeindeverwaltungsverband vor.

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Der Beschäftigungsumfang beträgt 100%, Teilzeitbeschäftigung ist möglich und Tandembewerbungen sind erwünscht
- Die Vergütung erfolgt bei Übernahme in ein Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechend den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentl. Dienst bis Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA, je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen
- Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts – Public Management bzw. zum/zur Dipl. Verwaltungswirt/in (m/w/d) oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Befähigung zum/zur Fachbediensteten des Finanzwesens (m/w/d) gemäß § 116 Abs. 2 GemO BW
- Idealerweise ist eine einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise in der Leitung der kommunalen Finanzgeschäfte bzw. im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen vorhanden
- Fundierte EDV-Kenntnisse, insbes. in den MS-Office-Programmen
- Von Vorteil sind Kenntnisse der Finanzsoftware Infoma newsystem
- Sichere Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen
- Eine sorgfältige, zuverlässige und organisierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft
- Hohes Maß an kommunikativen Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email (als PDF-Datei) beim GVV Zwiefalten-Hayingen, Marktstr. 1, 72534 Hayingen, Email: ulrike.holzbrecher@hayingen.de, bis spätestens **31. Januar 2026**. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich gerne an die Verbandsvorsitzende Bürgermeisterin Ulrike Holzbrecher (per Email oder Tel.: 07386/9777-30).

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de

Demenznetzwerk Münsingen-Südliche Alb

Mobiles Bücherregal zum Thema Demenz im Buchcafé in Meidelstetten

Das mobile Bücherregal zum Thema Demenz ist eine Angebotsaktion des Netzwerks Demenz Münsingen/Südliche Alb und ist vom 15.01. bis zum 07.05.2026 im Buchcafé Meidelstetten zu sehen. Es bietet eine breite Auswahl zum Thema Demenz:

- Romane, Sachbücher, Kinderbücher
- Spiele, Filme, Hörspiele und Aktivierungshilfen für Menschen mit Demenz
- Informationsmaterial rund um Demenz

Am 15.01. und am 16.04. steht Ihnen Barbara Boßler, Koordinatorin des Netzwerks Demenz Münsingen/Südliche Alb, im Buchcafé für Fragen zur Verfügung und gibt Einblicke in verschiedene Möglichkeiten, Demenz im Alltag besser zu bewältigen. Kollegen, Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Landkreis Reutlingen

Landkreis Reutlingen: Neuer Zeitplan zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027

Nachdem die Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 aufgrund neuer Informationen und Rahmenbedingungen verschoben wurde, steht mit einer Sondersitzung des Kreistags am 25.02.2026 ein neuer Termin zur Verabschiedung des Doppelhaushalts fest. Zuvor sind im Februar eine Informationsveranstaltung für alle Mitglieder des Kreistags und die Vorberatung in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses geplant.

Bis zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 durch den Kreistag und seiner Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen wird der Landkreis Reutlingen die gesetzlichen Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung anwenden. Dies ist eine gängige Praxis, sie wird auf verschiedenen Politikebenen eingesetzt. Die Landkreisverwaltung bleibt weiterhin handlungsfähig und kommt ihren gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen nach. Bereits initiierte Projekte und Maßnahmen können ebenfalls fortgeführt werden. Der Landkreis Reutlingen wird seiner Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern selbstverständlich auch weiterhin nachkommen.

Kurs der Reihe „Gesundheit & mehr“: „Wickel für Kinder - bewährte Hausmittel“

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts zum Kurs „Wickel für Kinder - bewährte Hausmittel“ ein. Er findet am Mittwoch, 14.01.2026, um 19 Uhr im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein statt.

Nina Winheim, Kinderkrankenschwester, berichtet, wie bei leichten Erkrankungen - wie grippalen Infekten oder Bauchschmerzen - Wickel und Umschläge Symptome lindern oder die medizinische Behandlung unterstützen können. Allerdings entfalten Wickel und Umschläge nur dann ihre Wirksamkeit, wenn sie richtig angewendet und einige grundsätzliche Hinweise beachtet werden.

Weitere Informationen
Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.

Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Bevorzugt unter folgendem Link: https://eveeno.com/166927099

Bei Fragen und Anregungen senden Sie eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden Sie sich telefonisch unter +49 7121 480-4364.

Alle Informationen zur Veranstaltung finden sich auch unter: www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen

Was kosten und leisten Ertragsschadenversicherungen bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP)?

Bei einer Online-Veranstaltung am Montag, 12.01.2026 um 19.30 Uhr können sich Landwirtinnen und Landwirte informieren, was Ertragsschadensversicherungen bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) kosten und leisten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) stellt derzeit eine der wirtschaftlich gravierendsten Tierseuchen für schweinehaltende Betriebe dar. Im Seuchenfall drohen existenzbedrohende finanzielle Einbußen – nicht nur für unmittelbar betroffene Betriebe, sondern auch für landwirtschaftliche Unternehmen, die innerhalb der eingerichteten Restriktionszonen liegen. Um die wirtschaftlichen Auswirkungen betroffener Betriebe zu reduzieren, bietet die Versicherungswirtschaft sogenannte Ertragsschadenversicherungen an. Die angebotenen Lösungen variieren, zum Beispiel hinsichtlich Versicherungsumfang, Selbstbehalt und Haftzeit und damit einhergehend auch die zu bezahlenden Prämien.

Die Teilnehmenden erfahren von Wiebke Wennemer, Spezialistin für private und betriebliche Vorsorge bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, welche Möglichkeiten es am Markt gibt, welche Fachbegriffe sie kennen sollten und bekommen ein Gefühl dafür, wie ihr passender Versicherungsschutz gestaltet sein könnte.

Veranstalter sind die Landwirtschaftsämter Alb-Donau-Kreis und Reutlingen, der vlf Alb-Donau-Ulm und der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung unter: https://join.next.edudip.com/de/webinar/202615/2566962

Biodiversität um Haus und Hof

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Biodiversität um Haus und Hof ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Januar 2026, von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr im Restaurant Alter Bahnhof, Bahnhofstraße 2, 72793, Pfullingen statt.

Nicht nur Landwirtinnen und Landwirte können Maßnahmen für mehr Artenschutz und biologische Vielfalt umsetzen, jede und jeder Einzelne kann direkt vor der Haustüre dazu beitragen, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Der eigene Garten, das Grundstück oder der Hof bieten enormes Potenzial zur Förderung der Artenvielfalt, sei es durch entsprechende Anbaumethoden bei denen sich Pflanzen im Wachstum unterstützen oder durch das Anlegen von Rückzugsgebieten und kleinen Biotopen.

Christoph Heideker vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen stellt in seinem Vortrag einfache, aber effektive Maßnahmen mit vielen Eindrücken aus der Praxis vor. Gleichzeitig erläutert er, welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen im eigenen Garten rund um Haus und Hof sinnvoll sind und wie diese umgesetzt werden können.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Winter (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	susanne.winter@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit in der Gaststätte ein Abendessen einzunehmen.

Weitere Informationen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Dieser erfolgt unter: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Kaffee mit Archivarin: Neuer Termin

Über die Feiertage alte Fotos oder Briefe entdeckt? Oder die freien Tage endlich mal genutzt, um sich an den Familienstammbaum zu setzen? Wer neue Recherchetipps zur Familienforschung oder Unterstützung beim Entziffern einer alten Handschrift braucht, ist beim Kaffee mit Archivarin genau richtig!
Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier beantwortet die Fragen geschichtsinteressierter Bürgerinnen und Bürger bei einer Tasse Kaffee am Donnerstag, 15. Januar 2026, von 14:00 bis 16:30 Uhr im Kreisarchiv Reutlingen.

Zur Anmeldung
Die 25-minütigen Einzeltermine finden im Kreisarchiv Reutlingen, Bismarckstraße 16, statt. Eine vorherige Terminbuchung per E-Mail an kreisarchiv@kreis-reutlingen.de ist erforderlich. Auf der Internetseite www.kultur-machen.de/kaffee werden die freien Termine tagesaktuell angezeigt.

Der nächste Kaffee mit Archivar findet am Mittwoch, 11. März 2026, mit Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn statt.

B 312 Ursulabergtunnel: kurzzeitige Vollsperrung aufgrund von Wartungsarbeiten

Der Ursulabergtunnel wird am Donnerstag, 15. Januar 2026, in der Zeit von circa 10:00 bis 14:00 Uhr aufgrund einer Tagesbaustelle für den Verkehr in beiden Richtungen voll gesperrt.
Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen/ Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt.
Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt.

Ortskundige Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich über Alternativrouten zu umfahren.
Anlass der Verkehrssperrung sind Reparaturarbeiten an der Löschwasserversorgung im Tunnelinneren.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden um Verständnis.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.
NAK VERLAG

Mythos Schwäbische Alb

Das Flair Hotel Gasthof Hirsch in Hayingen-Indelhausen wurde erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ rezertifiziert

Familien Kloker und Steinhardt nehmen die neue Urkunde mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland" entgegen.

Urkundenübergabe Flair Hotel Hirsch Indelhausen
v.l.n.r. Sarah Reinhardt, Beate Steinhardt, Franz Kloker, Daniel Kloker, Ana Kloker, Bürgermeisterin Ulrike Holzbrecher
Foto: Mythos Schwäbische Alb

Mit diesem bundesweiten Gütesiegel zeichnet der Deutsche Wanderverband besonders wanderfreundliche Unterkünfte aus. Die Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland sind speziell auf die besonderen Bedürfnisse und Wünsche von Wanderern eingestellt. Darüber hinaus dient das Zertifikat den Gästen als Orientierungshilfe bei der Planung und Gestaltung ihres Urlaubes.

Die Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Sarah Reinhardt, überreichte zusammen mit der Bürgermeisterin von Hayingen, Ulrike Holzbrecher, die Urkunde. Sie gratulierten den Familien Kloker und Steinhardt sowie ihrem Team zur erneuten Auszeichnung und freuten sich, dass das Thema Wandern auf der gesamten Alb weiter vorangetrieben wird und immer mehr Zuspruch findet.

Für Frau Reinhardt ist nachprüfbare Qualität ein wesentliches Entscheidungskriterium für Gäste. Deshalb seien diese und andere zielgruppenspezifische Siegel ein wichtiger Baustein, um die Qualität stetig zu steigern und die Schwäbische Alb für Gäste noch attraktiver zu machen.

Im Landkreis Reutlingen sind derzeit 22 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Auf der Schwäbischen Alb sind es aktuell 84 Betriebe. Teilnehmen können alle Betriebe, die die vorgegebenen Kern- und Wahlkriterien erfüllen. Die Überprüfung der vorgegebenen Kriterien wird dann vor Ort durch eine geschulte Prüferin oder einen Prüfer durchgeführt. Eine Übersicht der Gastgeber auf der Mittleren Schwäbischen Alb sowie weitere Informationen zu den touristischen Angeboten erhalten Interessierte bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Internet unter www.mythos-alb.de/wandern

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.

„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.

Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bekanntmachung des Umweltministeriums nach § 24 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes im Verfahren zur Änderung der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das Umweltministerium betreibt derzeit die Erweiterung des Biosphärengebietes „Schwäbische Alb“.

Die hierfür erforderliche Verordnung des Umweltministeriums zur Änderung der Verordnung über das Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ einschließlich der zugehörigen Karten liegen im Entwurf

von Montag, den 19.01.2026,
bis einschließlich Donnerstag, den 19.02.2026

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann beim
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart,

zu folgenden Zeiten:
Mo. – Do.: 9:00 – 15:30
Fr.: 9:00 – 12:00

im Raum K425 (Ebene 4) öffentlich aus.

Der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Karten werden im oben genannten Zeitraum auch auf der Internetseite des Umweltministeriums unter
https://um.baden-wuerttemberg.de/bekanntmachungen
veröffentlicht.

Darüber hinaus werden die Unterlagen während dieser Zeit auch bei dem

- Landratsamt Reutlingen
  Untere Naturschutzbehörde
  Schulstraße 26
  72746 Reutlingen

- Landratsamt Esslingen
  Untere Naturschutzbehörde
  Röntgenstraße 16 - 18
  73730 Esslingen

- Landratsamt Alb-Donau-Kreis
  Untere Naturschutzbehörde
  Schillerstraße 30
  89077 Ulm

zur kostenlosen Einsichtnahme während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt.

Bedenken und Anregungen zu dem Verordnungsentwurf und den dazugehörigen Karten können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch beim Umweltministerium vorgebracht werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart.

In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant

(88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung.

Stellschrauben für gute Leistung
Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufende zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung, damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn.

Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Klinken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünffach zurückkommt.

Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil
Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabenseite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro
Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information
Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch **die Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Kostenfreie Veranstaltungsangebote
Verstehen wie es geht – Rente und Altersvorsorge richtig angehen
Jetzt Anmelden für Vorträge im Regionalzentrum Reutlingen

Versicherte können regelmäßig durch das kostenfreie Informationsangebot vor der eigenen Haustür profitieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet mit regionalen Veranstaltungen verschiedene Einblicke in Themen wie Altersvorsorge und Rente. Im Regionalzentrum Reutlingen können sich Interessierte zu diesen Terminen anmelden:

Altersvorsorge – Was habe ich schon? Was brauche ich noch?
Donnerstag, 29. Januar 2026 um 18.15 Uhr: Die DRV BW empfiehlt ihren Versicherten eine frühzeitige Planung der Altersvorsorge über die gesetzliche Rente hinaus. Sie wissen nicht was es dazu braucht? In der Veranstaltung erfahren Sie, auf was es dabei ankommt, wie man sich einen Überblick über den persönlichen Stand der Altersvorsorge verschafft und was Sie dazu brauchen, um diese aufzubauen.

Frauen und ihre Rente – Was ist wichtig?
Dienstag, 3. Februar 2026 um 16.15 Uhr: Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. In der Veranstaltung erklären die Rentenprofis, auf was Frauen bei ihrer Rente beachten müssen, wie sich Kindererziehung, Elternzeit und Teilzeitarbeit auf diese auswirkt. Zudem informieren die DRV BW-Mitarbeitenden über die Witwenrente.

Anmeldung und Kontakt
Alle Vorträge finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen statt. Die Veranstaltung dauern bis zu zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon 07121 2037-171 oder E-Mail regio.rt@drv-bw.de.

Weitere Vortragsangebote unter anderem zu „**Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?“** finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf
www.drv-bw.de/veranstaltungen

Handwerkskammer Reutlingen

70 Spitzen aus der Region schreiben an den Bundesverkehrsminister
Straßenbau hängt realen Anforderungen hinterher

Wie geht es weiter mit dem Aus- und Neubau der regionalen Bundestraßen? 70 Spitzen aus Politik und Wirtschaft haben gemeinsam an Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder geschrieben und fordern Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur.

Dabei haben die 70 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in ihrem Brief nicht einzelne Strecken in den Vordergrund gestellt. Sie kritisieren vielmehr, dass die für die Region fest vorgesehenen Aus- und Neubauten aus dem vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans bei Weitem nicht umgesetzt sind – und dass sich das absehbar auch nicht ändert. „Die Fortschritte sind in Summe klein", heißt es in dem Schreiben. Und weiter: „Die Entwicklung der Straßeninfrastruktur hängt seit Jahren den realen Anforderungen hinterher." Die Region braucht endlich Gewissheit, fasst IHK-Präsident Johannes Schwörer zusammen, „dass unsere wichtigsten Bauprojekte, wie im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans festgelegt, fertig geplant und finanziert werden." Die Region ist mit einem knappen Dutzend Straßenbauprojekten im vordringlichen Bedarf vertreten.

Chancen für eine leistungsfähige Infrastruktur
Mit dem gemeinsamen Schreiben zeigt die Region, dass sie sich weiterhin gemeinsam für den nötigen Ausbau der Infrastruktur in allen Bereichen einsetzt. „Der Schulterschluss zwischen Politik, Verwaltungen und Wirtschaft ist wichtig und ein klares Signal, das wir nach Berlin senden wollen", sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. Schon bei vorangegangen Projekten war es immer wichtig, dass „eine Region zusammensteht und an einem Strang zieht. Dann sind unsere Chancen für eine leistungsfähige Infrastruktur deutlich besser", so Epp.

Was geplant ist, muss kommen
Das Schreiben an Schnieder konzentriert sich auf zwei Aspekte: Zum einen sollte das bestehende Planungsrecht für Verkehrsprojekte dringend vereinfacht und entschlackt werden. Mittlerweile sind zu viele Verfahrensschritte nötig und jeder einzelne kostet oft viel Zeit, mitunter Jahre. Zum anderen plädieren die 70 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, dass das Geld aus dem Sondervermögen für Infrastruktur auch und gerade für den Aus- und Neubau von Bundesstraßen eingesetzt werden sollte. Es gibt, so heißt in dem Brief, „die Erwartung, dass Verkehrsprojekte, die seit Jahrzehnten besprochen und geplant sind, nun endlich realisiert werden. Hinter diesen Anspruch darf das politische Handeln in Berlin nicht zurückfallen."

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner
Das gemeinsame Schreiben an Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder haben 50 (Ober-) Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sechs Mitglieder des Bundestags sowie des Landtags, die drei Landräte der Region, der Regionalverband sowie zahlreiche Vorsitzende von IHK-Gremien und IHK-Ausschüssen unterzeichnet.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Kirchen:
Ein Blatt von allen für alle.
NAK VERLAG

Schulnachrichten

Weiterführende Schulen

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: **Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de**
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 08.01.2026 – der Weihnachtszeit
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 09.01.2026 – der Weihnachtszeit
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Samstag, 10.01.2026 – der Weihnachtszeit
17:00 Uhr **Kirche Kunterbunt** – Ökumenischer Familiengottesdienst im Münster

Sonntag, 11.01.2026 – Taufe des Herrn
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 13.01.2026 – der 1. Woche im Jahreskreis
19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach
(Anna Schwab)

Mittwoch, 14.01.2026 – der 1. Woche im Jahreskreis
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19:00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 15.01.2026 – der 1. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Joachim, Gerhard u. Beate Sandner,
Hilde u. Karl Sandner)
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 18.01.2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 11.01.2026 – Taufe des Herrn
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Blasius Upflamör

Sonntag, 18.01.2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Friedhofskapelle

Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 08.01.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten

Freitag, 09.01.2025
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Samstag, 10.01.2025
17:00 Uhr **Kirche Kunterbunt** – Ökumenischer Familiengottesdienst im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhausen
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Tigerfeld

Sonntag, 11.01.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen
09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Mörsingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichelau
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten

Dienstag, 13.01.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach

Donnerstag, 15.01.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Mobil 0160 – 94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 – 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner
Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 – 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373 – 9214325
Mobil 01575 – 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf
Mobil 01578 – 5071051
E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Mobil 0178 – 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Tel. 07373 – 9205699
Mobil 01525 – 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
Hildegard Jakob
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
Manuela Otto
Tel. 07373 – 921480
Mobil 0174 – 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr		
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr		
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr		

Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage
Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.

Das Pastoralteam

Handy-Kollekte der Diözese Rottenburg-Stuttgart
In deutschen Schubladen schlummern Millionen alter Handys und Tablets – voller wertvoller Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden. Ihre Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit der Aktion „Handys als Kollekte“ sammeln wir diese Geräte, schützen so die Umwelt und unterstützen soziale Projekte. Machen Sie mit: Spenden Sie Ihr altes Handy und setzen Sie ein Zeichen für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit!
Alte Handys, Tablets und Smartphones können im Pfarramt während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Besondere Festtage
Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 3 Monate vorher angemeldet werden sollten, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von mindestens 6 Monaten.
Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 2 Monate vorher** zu melden. Danke!

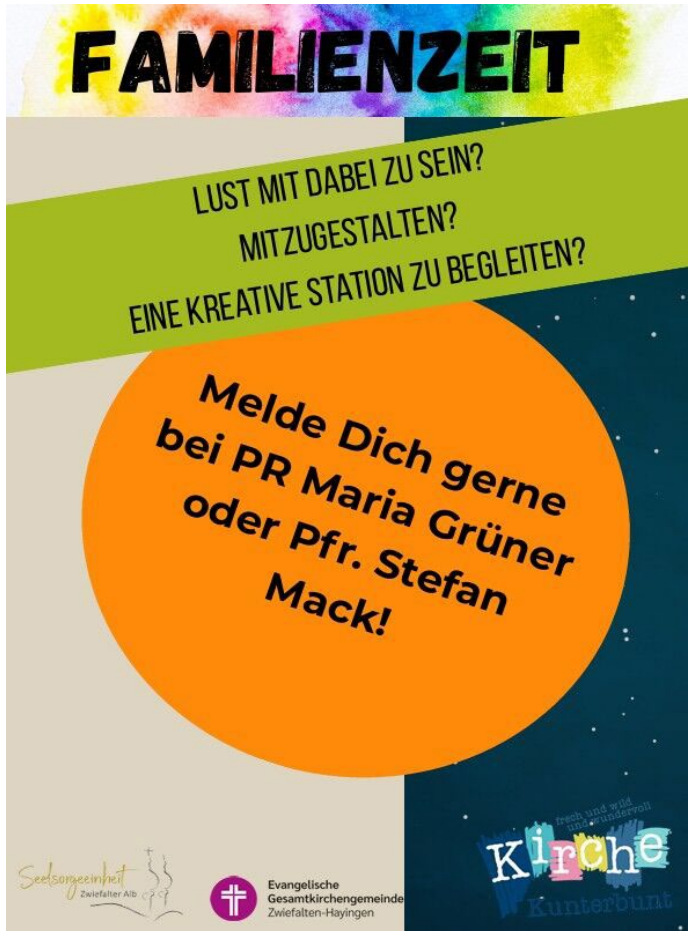
Münsterchor

Mittwoch 14.01.2026
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 DONNERSTAG, 15. JANUUAR, 19:00 Uhr mit Jahresessen im Haus Adolph Kolping

Tagesordnung:
1. Berichte der Vorstandsmitglieder
2. Aussprache über die Berichte
3. Entlastung der Vorstandsmitglieder
4. Ehrungen
5. Vorschau auf das Jahr 2026
6. Verschiedenes

Ökumenische Veranstaltungen



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: **Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de**

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE67640500000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Termine und „BikePlace“ des EJW Bad Urach Münsingen

Der **Wochenspruch** am 1. So. n. Epiphanias:
Ein neues Jahr liegt vor uns - mit Hoffnungen, offenen Fragen und vielleicht auch mit mancher Unsicherheit.
Der Wochenspruch erinnert uns: ***„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“*** (Röm 8,14) Christsein heißt nicht, alles im Griff zu haben, sondern sich führen zu lassen – von Gottes Geist, der Orientierung schenkt, wo Wege noch unklar sind.
Epiphanias ist das Fest des Erscheinens Gottes im Alltag der Welt. Gott zeigt sich nicht nur im Großen, sondern auch im Neuen, das leise beginnt: in einem frischen Gedanken, einem mutigen Schritt, einer offenen Haltung. Dazu passt die Jahreslosung: *„Siehe, ich mache alles neu.“* (Offb 21,5) Sie ist keine Vertröstung auf irgendwann, sondern eine Zusage für heute.
So gehen wir in dieses neue Jahr als Gottes Kinder – getragen, begleitet und ermutigt, dem Neuen Raum zu geben. Wo Gottes Geist uns bewegt, da wächst Hoffnung. Und wo Hoffnung wächst, beginnt Erneuerung.

Freitag, 09.01.2026
19:30 Uhr 1. Treffen des neu gewählten Kirchengemeinderats im Gemeindehaus in Hayingen

Sonntag, 11.01.2026
18 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindehaus Hayingen

Montag, 12.01.2026
19:45 Uhr Chorprobe in Mundingen im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 14.01.2026
15:30 Uhr Konfis in Mundingen im Dorfgemeinschaftshaus
16 - 17 Uhr Die Bücherei im Evang. Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.
18 - 19:30 Uhr Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

BikePlace: Der Indoor Bike Park des EJW
Das Evangelische Jugendwerk Bad Urach – Münsingen (EJW) bietet im Rahmen seines Projektes erFAHRBAR in diesem Winter wieder ein Highlight an. erFAHRBAR BikePlace ist ein mobiler Indoor Bike Park, der im Januar seine Türen in der Metzinger Motorworld öffnen wird.
Nach den tollen Erfahrungen mit dem Pilotprojekt im vergangenen Februar in Münsingen, werden die Räder nun zwischen 06.01. und 27.01.26 rollen. Das EJW möchte mit diesem innovativen Projekt ermöglichen, dass Menschen sich begegnen und einen Raum schaffen, in dem auch Gott begegnet werden kann. Nicht nur als BikerIn hat man etwas von dem dreiwöchigen Event: BikePlace dient auch als Veranstaltungsfläche für Gottesdienste, KonfiAktionen, Jungschar und andere Events.
Unter www.erfahrbar.info sind alle weiteren Informationen zu finden. Auch bei Instagram @erfahrbar_bike gibt es regelmäßig Updates zu BikePlace.
Egal ob man eine Runde biken möchte (auf dem eigenen – oder einem vor Ort geliehenen Bike), in der erfahrBAR Lounge entspannen und anderen zuschauen, ins Gespräch kommen oder gemütlich etwas essen möchte – ein Besuch bei BikePlace lohnt sich.

Vereine und Organisationen

Geschichtsverein Zwiefalten
www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Solschenizyn im Zwiefalter Lesekränzchen

An jedem ersten Dienstag im Monat trifft sich in Zwiefalten ein Kreis lesender und Literatur-interessierter Menschen, das „Lesekränzchen“. Bei jedem Treffen wird ein Buch ausführlich besprochen und es werden Anregungen über weitere Bücher ausgetauscht. Es ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig, dass alle Teilnehmenden das Buch des Abends ganz oder in Teilen gelesen haben. Im Vordergrund steht die Freude am Lesen, an Büchern und am geselligen Austausch.

Das nächste Treffen ist (wegen des Feiertags am 6.1.) am Dienstag, 13. Januar um 19 Uhr in der Villa Butz am Gauberg 23 in Zwiefalten. Buch des Monats Januar ist „Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch“, das Buch, das den Sowjetkritiker und späteren Nobelpreisträger Alexander Solschenizyn mit einem Schlag berühmt machte. Zuvor werden drei Buchvorschläge für das Treffen im März vorgestellt. Für Interessierte sind immer einige Stühle frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: Günther Weber Tel. 07373 / 9215565 oder Andreas Knöll.

Kolpingsfamilie

Nachlese zum Theater

Weihnachtstheater der Kolpingsfamilie – eine lebendige Tradition seit 1908!

Bereits zum **88. Mal** hieß es bei der Kolpingsfamilie Zwiefalten „Vorhang auf!“ für das traditionelle Weihnachtstheater „zwischen den Jahren“. Auch 2025 durften wir uns wieder über **nahezu ausverkaufte Vorstellungen** freuen. Seit 1962 gehört zudem eine **Kinderaufführung** fest zum Programm – ein schöner Beweis dafür, wie lebendig diese Tradition bis heute ist.
Eröffnet wurde jeder Theaterabend wie gewohnt vom **Kolping-Fanfarenzug** unter der Leitung von **Tobias Aierstock**, der das Publikum musikalisch auf den Abend einstimmte.

Kinderaufführung: „Frau Holle“

Anschließend standen die Kinder der **3. und 4. Klassen der Münsterschule Zwiefalten** auf der Bühne. Mit dem Märchenklassiker **„Frau Holle“**, einstudiert im Rahmen einer Theater-AG während der Ganztagesbetreuung, begeisterten sie das Publikum insgesamt **fünf Mal**.

Unter der Leitung von **Sabine Burgmayer, Carina Bertsch, Anja Galster** und **Beate Häringer** präsentierten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler eine **moderne, kreative und liebevoll inszenierte** Version des Grimm’schen Märchens. Mit viel Witz, Selbstbewusstsein und spürbarer Begeisterung brachten sie die Geschichte auf die Bühne. Wir sind stolz auf diesen tollen Theaternachwuchs!

Rollenbesetzung:

Marie – **Aurelie Weber**
Miera – **Kira Beer**
Mutter – **Ruby Sturz**
Frau Holle – **Jonna Hoß**
Hahn – **Gabriel Walz**
Huhn 1 – **Maximiliane Schneider**
Huhn 2 – **Serafina Shatri**
Huhn 3 – **Sophie List**
Schneeflöckchen 1 – **Mara Galster**
Schneeflöckchen 2 – **Corina Kariko**
Schneemann 1 – **Elias Boos**
Schneemann 2 – **Samuel Waidmann**
Schneemann 3 – **Luca Hamberger**

Erwachsenentheater: „Die Boxer-Ladys!“

Nach der Kinderaufführung folgte der schwungvolle Schwank **„Die Boxer-Ladys!“**. Schauplatz war das Hotel Seeblick, dem kurzerhand das gesamte Personal abgeworben wurde – mit katastrophalen Folgen für Ordnung, Sauberkeit und Service. Der Hotelmanager versuchte verzweifelt zu improvisieren, was natürlich gründlich schiefging. Dazu gesellten sich eine Reihe dubioser, schräger Gäste, die alle ihre ganz eigenen Pläne verfolgten. Und mitten in dieses Chaos platzten die **Boxer-Ladys**, die sich für eine Trainingswoche im Hotel einquartiert hatten...

Der **turbulente Dreiakter** wurde unter der Spielleitung von **Joachim Häbe** mit viel Engagement einstudiert und von allen Darstellerinnen und Darstellern äußerst temperamentvoll und pointiert auf die Bühne gebracht. Das Publikum dankte es mit **zahlreichen Lachern und langanhaltendem Applaus**.

Rollenbesetzung:

Paul Gruber / Hotelmanager – **Hannes Fischer**
Baron Nico von Falkenstein / Hochstapler – **Lukas Münch**
Moritz Freudlos / Reicher Stammgast – **Benedikt Ott**
Axel Schweiß / Gast und Ganove – **Jakob Schmid**
Benni Killer / Gast, Freund von Axel – **Constantin Ott**
Rosa Bröselmayer / Gast, Boxtrainerin – **Laura Münch**
Sarah / Gast auf Männersuche – **Linda Bietsch**
Vanessa / Gast, jung und ledig – **Simone Ott**
Alina / Gast, Sportskanone – **Antonia Bobke**
Jana Shell / Gast, neu im Verein – **Lorena Weber**
Oceana Schneider / Gast, Ehefrau von Nico – **Eva Speidel**

Ein herzliches Dankeschön
Ein solches Theaterereignis ist nur durch das Engagement vieler helfender Hände möglich. Unser besonderer Dank gilt:

- **allen Schauspielerinnen und Schauspielern** der Kinder- und Erwachsenenaufführungen
- der **Münsterschule Zwiefalten**, insbesondere **Sabine Burgmayer** und ihrem Team mit **Carina Bertsch, Anja Galster** und **Beate Häringer**
- dem Spielleiter **Joachim Häbe** sowie den Souffleusen **Milla Betz** und **Fanny Hamberger**, die zugleich für die Maske verantwortlich waren
- **allen Helferinnen und Helfern im Service**, die während der Theatertage für das leibliche Wohl sorgten
- **Rudi Beck, Rainer Bendel, Bruno Auchter** und **Karl Hänle** für Essens-, Getränke- und Materiallieferungen
- dem **Kolping-Fanfarenzug** für die allabendliche musikalische Eröffnung
- der **Kirchengemeinde** und **Familie Koch** für die Bereitstellung und Reinigung des Kolpinghauses
- der **Kreissparkasse Reutlingen** für die finanzielle Unterstützung
- der **Zwiefalter Klosterbräu** für die Getränkespende
- sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen beigetragen haben

Und natürlich danken wir **allen Besucherinnen und Besuchern** ganz herzlich für ihr Kommen und ihre Begeisterung!
Wir freuen uns schon jetzt auf das **Weihnachtstheater 2026** und wünschen Ihnen allen ein **gutes und gesundes neues Jahr 2026**.

Dirk Häringer
1. Vorsitzender Kolpingsfamilie Zwiefalten

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

wie seit vielen Jahren starten wir ins neue Jahr mit unserem Gewinnspiel

"Ring-Paschen".

Nach dem Motto **"Jeder gewinnt"** treffen wir uns

am **Freitag, 9. Januar 2026**
um 19:00 Uhr
im **"Gasthaus zum Mohren"**.

Herzliche Einladung dazu an alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie!

Mit besten Grüßen
Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten

Probe

Die Probe findet am Freitag um 20 Uhr im HAK statt.

Jahresabschlussfeier

Vergangenen Samstag feierten wir in gemütlicher Runde den Abschluss eines ereignisreichen Jahres 2025. Ein Teil des Fanfarenzuges wanderte von Baach und Zwiefalten aus mit Fakeln durch die Winterlandschaft nach Mörsingen. Auf halber Strecke wartete mit

Glühwein und Suppe eine Stärkung auf die Wandernden. Angekommen im Dorfgemeinschaftshaus in Mörsingen startete ein Abend mit buntem Programm und einem Rückblick in das vergangene Jahr. Besonders der Auftritt in Köln im Mai 2025 wurde nochmal positiv in Erinnerung gerufen, sowie auch einige Auftritte bei FZ-internen Feiern wie Hochzeiten und Taufen. Als kleiner Ausblick auf 2026 ist zu erwähnen, dass mit dem Nachtumzug am 10.01.2026 in Wilsingen auch für den Kolping Fanfarenzug die diesjährige Fasnet startet.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten

Hästrägerversammlung

<u>Hästrägerversammlung am 09. Januar 2026 um 19.00 Uhr im Gymnastikraum der Rentalhalle</u>

Zur Hästrägerversammlung mit Arbeitseinsatzplanung und Fahrkartenverkauf laden wir Euch herzlich ein.

Die Ausgabe der Laufbändel erfolgt nur bei der Hästrägerversammlung (Maskennummer nicht vergessen).

Unsere Ausfahrten 2026

Samstag	10.01.2026	Nachtumzug Wilsingen
Samstag	17.01.2026	Dämmerungsumzug Kettenacker
Sonntag	18.01.2026	Alb-Lauchert Ringtreffen Hettingen
Sam./Sonntag	24./25.01.2026	VFON Ringtreffen Obermarchtal
Samstag	31.01.2026	Narrentag Hegau-Bodensee in Steißlingen
Sonntag	08.02.2026	Oberstetten
Samstag	14.02.2026	Großengstingen
Sonntag	15.02.2026	Zwiefalten
Dienstag	17.02.2026	Hayingen

Weitere Informationen zu unseren Ausfahrten findet Ihr unter www.narrenzunft-zwiefalten.de

„Rälle Live“

Wer auch außerhalb des Mitteilungsblatts aktuelle Infos rund um die **Narrenzunft Rälle** und die **Zwiefalter Fasnet** erhalten möchte, darf gerne über den QR-Code unserer WhatsApp-Gruppe **„Rälle Live“** beitreten.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten

Waldweihnacht 2025

Am vergangenen Sonntag haben sich rund 25 Kinder mit Eltern und teils Großeltern, sowie weitere Wanderer gemeinsam auf den Weg zur Schanzberghütte im Tautschbuch gemacht. Dort konnte in naturverbundener und weihnachtlich stimmungsvoller Atmosphäre die diesjährige Waldweihnacht gefeiert werden. Musikalisch umrahmt von einer Abordnung der Musikkapelle Zwiefalten folgte ein kurzweiliges Programm mit einer Weihnachtsgeschichte, einem musikalischen Beitrag von Ramona Hornung und Robert Caspar, gemeinsamen Singen, sowie einem Besuch des Nikolaus und Ruprechts. Gestärkt mit Grillwurst, Stockbrot, Punsch oder Glühwein konnte anschließend die Wanderung zurück zum Dobeltalparkplatz gemeistert werden.
Diese Veranstaltung war zugleich der Abschluss für das Wanderjahr 2025. Für nächstes Jahr wurde bereits ein abwechslungsreiches Programm geplant. Neben den traditionellen Wanderungen wird das Programm durch weitere Familienwanderungen und drei anspruchsvolleren Wanderungen ergänzt. Die genauen Termine sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde zu finden.Allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Jugendfußball

Rentalcup 2026

Am 10.01. und 11.01.26 führen wir wieder unsere traditionellen Jugendhallenturniere in der Rentalhalle Zwiefalten durch.
Die einzelnen Turniere finden in folgenden Zeitfenstern statt:

Samstag, 10.01.2026, 9:00 Uhr – 13:30 Uhr	C-Jugend
Samstag, 10.01.2026, 13:45 Uhr – 18:00 Uhr	B-Jugend
Sonntag, 11.01.2026, 9:00 Uhr – 13:30 Uhr	D-Jugend
Sonntag, 11.01.2026, 13:45 Uhr – 18:00 Uhr	E-Jugend

Über eine zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Nachwuchskicker der SGM sehr freuen.
Die Spielpläne sind unter tsg-zwiefalten.de einzusehen oder bei Turnier.live

B-Jugend

C-Jugend

D-Jugend

E-Jugend

Gez. Die Jugendleitung

Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

Abteilung Turnen

Neues Sportangebot bei der TSG

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten

Achtung: Trickbetrug! Vorsicht bei dubiosen Renten-Angeboten

Trickbetrug findet nicht nur telefonisch statt, sondern auch per Post. Ein Schreiben der Verbraucher-Service-Gesellschaft (VSG) Hamburg lockte in den letzten Wochen Verbraucherinnen und Verbraucher, es trägt den Titel: „Berechtigungsbescheinigung – Ihre Rente“. Die Briefe ähnelten optisch der jährlichen Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) – mit dieser hat das Schreiben jedoch nichts zu tun, wie die DRV in einer Pressemitteilung klarstellte. Den Empfängern versprach das Schreiben eine angebliche Zusatzrente in Höhe von 66.660 Euro. Hierfür sei lediglich eine telefonische Registrierung notwendig. „Diese Schreiben stammen weder von der Rentenversicherung noch stehen sie mit ihr in irgendeinem Zusammenhang!“, betonte die DRV. Auch die Verbraucherzentrale warnt vor der Masche, denn das Ziel der VSG Hamburg sei es, persönliche Daten zu sammeln und für Werbezwecke oder den Verkauf von Abonnements zu nutzen.

Die DRV-Broschüre „Trickbetrug“ informiert über gängige Betrugsmaschen und stellt die häufigsten Tricks vor. Dabei wendet sich die Broschüre nicht nur an ältere Menschen – Angehörige und Nachbarn sowie Beschäftigte von Pflegediensten sind ein wichtiges Bindeglied. Die Broschüre steht auf der Internetseite der DRV im Menü „Über uns & Presse“ und dort im Reiter „Mediathek“ zum Herunterladen zur Verfügung. Kostenlose Bestellung ist hier möglich: www.deutsche-rentenversicherung.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: Entlarvt die Populisten mit den Fakten!

Als Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. stehen wir seit 80 Jahren für den uneingeschränkten Schutz der Würde eines jeden einzelnen Menschen – egal welcher Nationalität, welchen Geschlechts, welcher Religion oder Hautfarbe, für Menschen mit Behinderung und ohne. Gegründet von den Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen – in der Zerrissenheit und Armut der Nachkriegsjahre – leben wir seit 80 Jahren Zusammenhalt und Solidarität. Unsere Stärke ist die Gemeinschaft, unsere Haltung die Verantwortung für den Nächsten, unser Ziel soziale Gerechtigkeit.

Daher fordern wir zur Landtagswahl 2026: Entlarvt die Populisten mit Fakten, führt Diskussionen lösungsorientiert! Wir fordern den Erhalt und die Stärkung des Friedensprojekts Europa. Wir setzen uns für die Schaffung eines vereinten Europas ein und wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung, gegen Rassismus und Antisemitismus.

Sicher ins Krankenhaus: ClinicCoach-App bietet praktische Hilfe

Ein bevorstehender Aufenthalt im Krankenhaus kann sehr beängstigend sein: Die ungewohnte Umgebung, Angst vor einer Narkose, der Operation und vieles mehr kommen zusammen. Die ClinicCoach-App kann in dieser Situation eine wertvolle Unterstützung sein. Die App hilft mit Infos, Checklisten und Strategien bei der Vorbereitung des Aufenthalts und auch währenddessen weiter: Ansprechpartner finden, Tasche und Dokumente packen, Krankheiten/Arzneimittel kennen, Informationen einholen, vorbeugende Maßnahmen. Hierfür stellt die ClinicCoach-App unter anderem Informationen zum Krankenhausaufenthalt sowie zu den Patientenrechten zur Verfügung, dazu stellt sie eine übersichtliche Suche nach Kliniken bereit und gibt Tipps zum Packen der Tasche für den bevorstehenden Aufenthalt in der Klinik.

In der ClinicCoach-App gibt es außerdem die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Experten, Selbsthilfegruppen, Patientenverbände und sogar andere Patienten können über eine Chat-Funktion kontaktiert werden. Darüber hinaus unterstützt die App bei der Selbsthilfe – durch umfassende Aufklärung, Vorbereitungshilfen und interaktive Aufgaben regt sie dazu an, die eigenen Bedürfnisse und Ängste zu erkennen. So können diese einerseits im Gespräch mit der Klinik besser angesprochen werden und andererseits ist es möglich, diese auch gezielt abzubauen.
www.cliniccoach.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert zur Landtagswahl 2026 ein Förderprogramm des Landes für den barrierefreien Umbau von Arztpraxen. Fehlende Barrierefreiheit stellt für Menschen mit Behinderungen eine massive Einschränkung der freien Arztwahl dar. Bis alle Einrichtungen und Angebote der medizinischen Versorgung barrierefrei nutzbar sind, muss es ein verlässliches und detailliertes Auskunftssystem zur Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen geben. Wir fordern außerdem, mehr Medizinische Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEBs) aus Steuergeldern zu fördern und die ausreichende flächendeckende Versorgung im ganzen Land sicherzustellen.

Aktuell und Wissenswertes

21. Kultursonntag des Musikverein Grafenberg am Sonntag, 18. Januar 2026

Das Jahr 2026 beginnt in Grafenberg mit einem kulturellen Leckerbissen:

„Es isch wie‘s isch“, das weiß die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin **Marianne Schätzle** nur allzu gut aus eigener Erfahrung. Eine Kindheit auf dem Bauernhof mit drei Generationen und 20 Rindviechern unter einem Dach - das prägt fürs Leben und es eröffnet einem einen ganz eigenen Blick auf die Gesellschaft. An dem lässt die Merkel-Parodistin im Ruhestand ihr Publikum beim **21. Kultursonntag des Musikvereins in der historischen Kelter in Grafenberg** teilhaben.

Was wird man heutzutage ohne Abitur? Handwerker oder doch lieber Politiker? Und was, wenn niemand mehr Handwerker werden will, dann aber plötzlich der Wasserhahn tropft? Fragen mitten aus dem Leben, aber knallhart von außen betrachtet.

Am **Sonntag, 18. Januar 2026**, rückt die von der Presse als Geheimtipp gefeierte Kabarettistin die Dinge zurecht. Es lebe der gesunde Menschenverstand!

Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr

Karten gibt es im verbilligten Vorverkauf für 18 € bei der Getränkehalle oder der VR-Bank in Grafenberg **sowie online unter www.mvgrafenberg.de**, es herrscht freie Platzwahl.

Vor und nach den Veranstaltungen sowie in der Pause gibt es leckere belegte Wurst- und Käsebrötchen, Butterbrezeln sowie Kaltgetränke.